

Inhalt

Editorial	99
-----------------	----

Fachbeiträge

Reinhold Schwab, Jochen Eckert und Diether Höger

Zur Situation der Gesprächspsychotherapie (GPT) in Forschung und Lehre in Deutschland	101
---	-----

Jürgen Kriz

50 Jahre empirische Psychotherapieforschung: Rückblicke – Einblicke – Ausblicke	115
---	-----

Eva-Maria Biermann-Ratjen

Das gesprächspsychotherapeutische Verständnis von Psychotrauma	128
--	-----

Anette Schmoeckel

„Unter falscher Flagge segeln“? Zur Situation der Gesprächspsychotherapie in Deutschland im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung	135
---	-----

Doris Müller und Marion Thimm

Von der Persönlichkeitsentwicklung zur Faktenvermittlung? Was bleibt nach der neuen staatlichen Ausbildungsordnung vom spezifisch Personzentrierten in der Ausbildung zum Gesprächspsychotherapeuten?	144
--	-----

Jobst Finke und Ludwig Teusch

Schwierigkeiten und Chancen in der Personzentrierten Weiterbildung von Ärzten	151
---	-----

Ludwig Teusch und Jobst Finke

Gesprächspsychotherapie-Forschung in der Psychiatrie in Deutschland	158
---	-----

Berichte

Gert-W. Speierer

Personzentrierte Ansätze in der Medizinischen Psychologie	164
---	-----

Sichtweisen und Positionen der Verbände zum Personzentrierten Ansatz in Deutschland	168
---	-----

<i>Jobst Finke</i> : Die ÄGG stellt sich vor	168
--	-----

Jochen Eckert, Gisela Clausen, Diether Höger, Doris Müller und Werner W. Wilk:

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (DPGG)	169
---	-----

<i>Helga Kühn-Mengel</i> : Der Personzentrierte Ansatz in Deutschland (GwG)	172
---	-----

Person 2 (2003)

Nachruf

Reinhold Stipsits und Peter F. Schmid: Doug Land (1929–2003) 175

Rezension

Margarethe Letzel

Josef Giger-Bütler: „Sie haben es doch gut gemeint“. Depression und Familie 178